

Chargennummern (CHN) Lagerlaufnummern (LLN)

Funktionalitäten

Die Charge ist die Identifikation eines auf einen Artikel verweisenden Bestandes. Sie ist ein-eindeutig und kann auf dem ganzen Weg seit ihrer Entstehung bis zu ihrem vollständigen Verbrauch verfolgt werden.

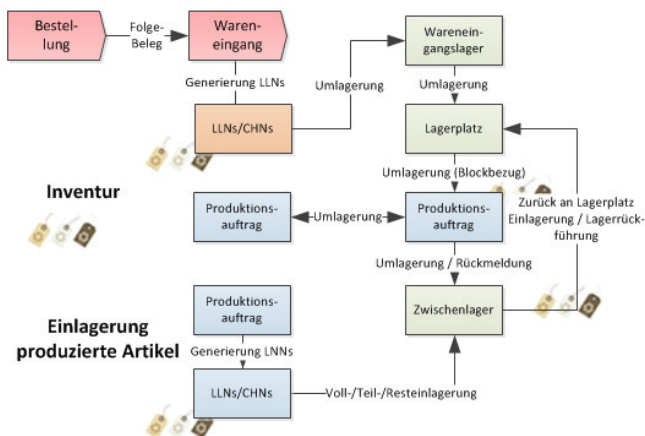
Die LLN/CHN bedeutet, dass jede Artikelmenge, die eingelagert wird, eine LLN bzw. eine CHN erhält:

- Werden 5 gleiche Artikel beim Wareneingang / Lagereinbuchung erfasst, erhält "jeder dieser Artikel" die gleiche oder unterschiedliche LLN/CHN. Es können z.B. 5 Rollen die gleiche LLN/CHN oder 2 Rollen die LLN/CHN "x" und die andern 3 Rollen die LLN/CHN "y" erhalten.
- Beim Materialbezug bzw. beim Warenausgang (Lieferschein oder, falls der Warenausgang nicht als Lieferschein, sondern direkt als Rechnung erfolgt oder ein Materialbezug via PPS geschieht) kann man festlegen, welche LLN/CHN verwendet wird.
- Die LLN(CHN bleibt auch beim Materialrückschub erhalten.
- Verbrauch in einem Produktionsauftrag (PA)
- Neue LLN/CHN des fertigen Produktes aus einem Produktionsauftrag heraus.

Für den gleichen Artikel können 1:n LLN/CHN vorhanden sein. Jede dieser LLN/CHN kann auf dem gleichen oder unterschiedlichen Lagerplätzen liegen.

Mittels Numerator können LLN/CHN automatisch (mit oder ohne Prä- und Suffixe) vergeben werden.

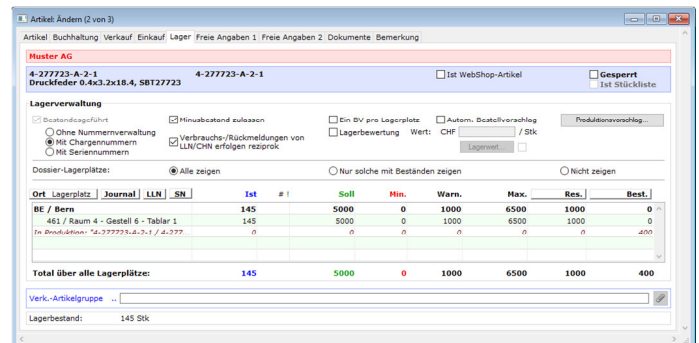
Schematischer Überblick im Produktionsauftrag



Im normalen Warenverkehr werden die LLN/CHN auf den Belegzeilen zugewiesen.

Chargen-Verwaltung vollständig in ProFinance™ ERP integriert

- Zentraler Artikelstamm
- Definition, ob Artikel LLN/CHN-geführt
- Chargen sind in ProFinance™ ERP auch sog. Lagerlaufnummern (LLN)
- Einmalige Vergabe der Chargennummern (CHN)
 - Kundenseitig bei Auslieferung
 - Lieferantenseitig beim Wareneingang
 - Produktionsseitig aufgrund Neuproduktion.
- Erzeugen von (automatisch zu druckenden) Etiketten z.B. bei der Auslagerung oder der Umlagerung
- Einfache und schnelle Suche
- Übersicht über die LLN/CHN-Bestände während dem Belegverarbeitungsprozess



Abgedeckte Prozesse

- Wareneingang
- Einlagerung aufgrund Produktion (PPS)
- Lagerausgang
 - aufgrund Materialbezug für die Produktion
 - aufgrund Warenauslieferung an Fremdfertiger
 - aufgrund Auslieferung via Lieferschein
 - oder direkt via Kundenrechnung
- Umlagerungen aufgrund Materialfluss
- Materialrücknahmen (Kundenretouren)
- Automatisches oder manuelles Splitten:
 - Teilmengen abbuchen oder
 - neue LLN/CHN erzeugen
- Korrigieren
- Inventieren mit und ohne Barcode-Scanning
- Löschen / Vernichten
- Verarbeitung mit Barcode-Scanner (im Materialablauf-Prozess)

u.v.a.m.